

Man sagt, dass unsere liebsten Menschen am Ende des Flusses auf uns warten. An manchen Tagen sehne ich mich nach diesem Tag. Das hat nichts mit Depression zu tun eher mit dem Gefühl, dass ich immer mehr alleine sein möchte und mich trotzdem zu zweit fühle.

Vor ein paar Jahren habe ich ein Projekt zum **Thema Electronic Soundmusic** gemacht.

Thema: Musik/Klang der Regenwürmer - Natur und die Grains.

Die Idee kam mir als ich immer mehr wahrnahm, dass sogar Kleinbauern in dem kleinen Dorf in dem meine Frau und ich lebten, von einem seltsamen Wahn, wenn man das so sagen darf, besessen waren. Sie verkauften Bio-Gemüse und rasten mit immer größeren Traktoren über die Felder, ohne dabei an die Tiere im Boden und den natürlichen Kreislauf zu denken

Es kamen die Zeitungen, der Rundfunk und das Fernsehen zu uns. Ich konnte nicht den wirklichen Hintergrund sagen, und sprach über **Theorie der Grains**, was wirklich hochinteressant ist. Nur im Hinterkopf stand bei mir etwas wirklich Trauriges, ein Thema, wie es z.B. in dem Film **„Wildes Land, die Rückkehr der Natur“** toll beschrieben wird.

Viele meinen immer noch man müsse sich um die Natur kümmern. Ich denke das müssen wir nicht. Sie kann sich „sehr gut“ um sich selbst kümmern, wenn man sie lässt und loslassen kann und will. Die Idee einer Hör-CD für Kinder zu produzieren habe ich auf später verschoben.



<https://www.polyfilmat/film/wildes-land-die-rueckkehr-der-natur>

»Wundervoll. Eine inspirierende, wahre Geschichte, die zeigt wie wir die Natur wiederbeleben und die Hoffnung zurückbringen können.« - **The Guardian**

»Die Natur heilt in dieser seelenstärkenden, hoffnungsvollen Ode an die britische Countryside.« - **Time Out**

»In dieser sich wandelnden Landschaft lebt die Hoffnung.« - **New York Times**